

# Die Autoren

## MARTIN BAUER

geb. 1956, ist Redakteur der Zeitschrift *Mittelweg* 36 des Hamburger Instituts für Sozialforschung.

## WARREN BRECKMAN

ist Associate Professor for Modern European Intellectual and Cultural History an der University of Pennsylvania, Philadelphia, und seit Juli 2005 geschäftsführender Redakteur des *Journal of the History of Ideas*. Er ist Autor von *Marx, the Young Hegelians, and the Origins of Radical Social Theory* (2001).

## CARSTEN DUTT

geb. 1965, ist wissenschaftlicher Mitarbeiter des Deutschen Literaturarchivs Marbach. Zuletzt erschien von ihm als Herausgeber der Band *Die Schuldfrage. Untersuchungen zur geistigen Situation der Nachkriegszeit* (2007).

## JOST PHILIPP KLENNER

geb. 1979, ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter in dem von der Fritz Thyssen Stiftung geförderten Projekt «Bildwissenschaft zwischen Georgekreis, Kulturwissenschaftlicher Bibliothek Warburg und dem Institute for Advanced Study in Princeton».

## KLAUS KEMPTER

geb. 1964, ist Historiker und Geschäftsführer der Neuphilologischen Fakultät der Universität Heidelberg. Seine wichtigsten Veröffentlichungen sind: *Die Jellineks 1820-1955. Eine familienbiographische Studie zum deutschjüdischen Bildungsbürgertum* (1998) und *Bildung und Wissensgesellschaft* (2006; Hg. mit Peter Meusburger).

## HELMUT LETHEN

geb. 1939, war von 1977 bis 1995 Associate Professor an der Rijksuniversiteit Utrecht und bis 2004 Professor in Rostock. 1994 erschien *Verhaltenslehren der Kälte*, 2006 *Der Sound der Väter*.

## ODO MARQUARD

geb. 1928, lehrte bis zu seiner Emeritierung 1993 Philosophie in Gießen. Zu seinen bekanntesten Büchern zählen *Schwierigkeiten mit der Geschichtsphilosophie* (1973), *Abschied vom Prinzipiellen* (1981) sowie *Skepsis und Zustimmung* (1994).

## ULRICH RAULFF

geb. 1950, leitet das Deutsche Literaturarchiv Marbach. 2006 erschien von ihm (als Herausgeber) *Vom Künstlerstaat. Ästhetische und politische Utopien*.

## ANDREAS URS SOMMER

geb. 1972, lehrt Philosophie mit besonderer Berücksichtigung der Philosophiegeschichte an der Universität Greifswald. Seine jüngsten Buchveröffentlichungen sind: *Sinnstiftung durch Geschichte?* (2006) und *Die Kunst des Zweifelns* (2007).

## STEPHAN SCHLAK

geb. 1974, ist Historiker und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrbereich Theorie der Politik der Humboldt-Universität zu Berlin.

## JÜRGEN TRABANT

geb. 1942, ist Professor für Romanische Sprachwissenschaft an der Freien Universität Berlin. Seine jüngsten Buchveröffentlichungen sind: *Europäisches Sprachdenken. Von Platon bis Wittgenstein* (2006) und *Cenni e voci. Saggi di sematologia vichiana* (2006).